



Fellbach, 14.04.2021

Umsetzung der Corona-Teststrategie des Kultusministeriums

Liebe Eltern,

für die Schulen in Baden-Württemberg gibt es mittlerweile eine einheitliche Teststrategie. Wir zitieren aus dem entsprechenden Musterschreiben des Kultusministeriums an die Eltern:

Der Unterrichtsbetrieb in der Präsenz an den Schulen des Landes hat für die Schülerinnen und Schüler größte Bedeutung. Der Präsenzunterricht ist weder im Hinblick auf den Lernerfolg noch auf die notwendigen Sozialkontakte durch einen Fernunterricht hinreichend zu ersetzen. Er soll deshalb weiterhin gewährleistet und gesichert werden, soweit es das Pandemiegeschehen zulässt.

Ziel der Landesregierung ist es, mit einer Teststrategie Infektionsketten frühzeitig zu unterbrechen und die Verbreitung des Virus über die Schulen möglichst zu verhindern.

Die Tests sollen in der Regel zweimal wöchentlich an der Schule durchgeführt werden. [...]

Mit der zweiten Kalenderwoche nach den Osterferien, also ab dem 19. April 2021, soll in Stadt- und Landkreisen mit einer hohen Zahl an Neuinfektionen eine indirekte Testpflicht eingeführt werden: Ein negatives Testergebnis ist dann Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht an öffentlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft.

Soweit aus dem Schreiben des Ministeriums.

Am GSG haben wir in den vergangenen Wochen bereits mit den Klassen in Präsenz Schnelltests durchgeführt und damit sehr gute Erfahrungen gemacht, die Tests sind einfach zu handhaben, verursachen keine Schmerzen und wir hatten keine Probleme mit falsch positiven Ergebnissen. Obwohl die Teilnahme freiwillig war (bis einschließlich dieser Woche) haben wir eine tolle Quote der Beteiligung von über 90%.

Ab dem 19.04.2021 werden wir nach Maßgabe des Kultusministeriums nun die Testungen nach der Strategie des Landes durchführen, die Teilnahme daran erfordert eine Einverständniserklärung von Ihrer Seite. Diese müssen Sie auch dann neu abgeben, wenn für die bisherigen Testungen an der Schule Ihr Einverständnis bereits vorlag.

Für die Schülerinnen und Schüler stellt uns das Land über die Kommune sogenannte „Nasaltests“ zur Verfügung. Die Schülerin bzw. der Schüler führt an sich selbst einen Abstrich aus dem vorderen Nasenraum (ca. 2 cm) durch. Die Probeentnahme ist dadurch sicher, schmerzfrei und bequem auch von jüngeren Kindern selbstständig durchzuführen. Die Testungen werden zweimal in der Woche im Klassenraum unter Aufsicht der Lehrerin/des Lehrers und unter Wahrung der Hygieneregeln durchgeführt. Seien Sie versichert, dass wir von Seiten der Lehrkräfte sensibel mit den Tests und ihren Ergebnissen umgehen werden.

Ausführliche Informationen des Kultusministeriums – unter anderem zu der Frage, wie mit positiven Testergebnissen umgegangen wird – finden Sie auf der Seite des Ministeriums <https://km-bw.de/Lde/startseite/sonderseiten/teststrategie-schulen-kitas-ab-april-2021>. Dort ist auch ein Video hinterlegt, in dem die Durchführung des Selbsttests demonstriert wird. Die vom Land bereitgestellten Tests können herstellerabhängig im Laufe der Zeit wechseln, funktionieren aber alle nach dem gleichen Prinzip.

Auf unserer Homepage finden Sie das vom Kultusministerium vorgegebene Formular für Ihre Einverständniserklärung. Bitte drucken Sie dieses aus und geben Sie Ihrem Kind die unterschriebene Erklärung an dessen erstem Schultag in Präsenz mit. **Für den Zugang zur Schule braucht Ihr Kind an diesem ersten Schultag entweder die Einverständniserklärung oder eine Bescheinigung über ein negatives Testergebnis, das zu diesem Zeitpunkt nicht älter als 48 Stunden sein darf.** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine elektronische Übermittlung der Einverständniserklärung anbieten, da dies unser Sekretariat überlasten würde. Schülerinnen und Schüler, die weder eine Einverständniserklärung noch ein Testat über ein negatives Testergebnis vorweisen können, müssen wir leider wieder nach Hause schicken bzw. bei jüngeren Kindern von Ihnen abholen lassen.

In Fellbach gibt es mittlerweile mehrere Testzentren (beispielsweise auch in der Festhalle in Schmiden), bei denen sich Ihre Kinder testen lassen können. Mithilfe der Bescheinigung von dort über ein negatives Testergebnis lässt sich die Teilnahme an der Testung hier in der Schule vermeiden. Beachten Sie aber, dass auch in diesem Fall zwei Tests pro Woche erforderlich sind, die jeweils nicht mehr als 48 Stunden vor dem Testtermin an der Schule liegen dürfen. Am GSG werden wir am 20.04., am 23.04. und danach immer montags und donnerstags testen.

Leider wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, ob wir in der kommenden Woche überhaupt Präsenzunterricht haben werden. Die Formulierung des Kultusministeriums „sofern es das Infektionsgeschehen zulässt“, ist hier noch nicht konkret genug.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung. Wir hoffen, dass wir mit Hilfe der regelmäßigen Tests möglichst lange Phasen des Präsenzunterrichts sicher gestalten können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulleitung

Marcus Vornhusen und Armin Dunz